

**Wer in der Demokratie schläft,  
erwacht in der Diktatur.**

Hermann Glaser, deutscher Kulturpolitiker  
und Schriftsteller (geb. 1928)

**Wenn die Repräsentanten dieses Staates  
etwas Dummes tun und ich mich als  
Bürger nicht davon betroffen fühle, dann  
lebe ich in keinem demokratischen Staat.**

Alexander Mitscherlich, deutscher  
Mediziner und Psychologe (1908-1982)

**Planen heißt, das Notwendige ermöglichen.**

Helmar Nahr, deutscher Mathematiker und  
Wirtschaftswissenschaftler (1931-1990)

**Das beste an der Zukunft ist der Umstand,  
dass immer nur ein Tag auf einmal kommt.**

Dean Acheson, amerikanischer  
Jurist und Politiker (1893-1971)

**Es gibt Städte, die riechen nach  
Sauerkraut. Da hilft kein Barock.**

Joseph Roth, österreichischer  
Schriftsteller (1894-1939)

**Wenn du etwas so machst, wie du es seit  
zehn Jahren gemacht hast, dann sind die  
Chancen groß, dass du es falsch machst.**

Charles Kettering, amerikanischer  
Ingenieur und Entwicklungschef von  
General Motors (1876-1958)

**Pläne sind die Träume des Verständigen.**

Ernst von Feuchtersleben, deutscher  
Arzt und Schriftsteller (1806-1849)

**Die Bibel sagt, Du sollst Deinen Nächsten  
lieben. Ich bin überzeugt, dass sie  
meinen Nachbarn nicht kennt.**

Peter Ustinov, englischer Schauspieler  
und Schriftsteller (1921-2004)

**Der vernünftige Gebrauch der Erfahrung  
hat auch seine Grenzen. Diese kann zwar  
lehren, dass etwas so oder so beschaffen  
sei, niemals aber, dass es gar nicht anders  
sein könne; auch kann keine Analogie  
diese unermessliche Kluft zwischen dem  
Zufälligen und Notwendigen ausfüllen.**

Immanuel Kant,  
deutscher Philosoph, 1724-1804

## Das geheime Wissen der Management-Praxis



- Zur Lösung von Problemen hat jede beteiligte Person mindestens einen Plan, der nicht funktioniert.
  - Je einfacher eine Änderung zu sein scheint, umso größere Kreise zieht sie und um so mehr Prozesse müssen neu organisiert werden.
  - Die Information, die am dringendsten benötigt wird, ist am wenigsten erreichbar.
  - Es kommt nie darauf an, was ein Projekt kostet, sondern wie viel man dabei einspart.
  - Alle am System Beteiligten werden sich vernünftig verhalten, wenn alle anderen Möglichkeiten erschöpft sind.
  - Alles, was man lange genug aufbewahrt hat, kann man wegwerfen.
- Hat man es weggeworfen, braucht man es kurz danach.
- Ein Mensch mit einer Uhr weiß, wie spät es ist. Ein Mensch mit zwei Uhren zweifelt immer.
  - Versuch es nicht mit Gewalt, nimm einfach einen größeren Hammer!
  - Wenn du schon nicht überzeugen kannst, stifte wenigstens Verwirrung.
  - Die Masse der Unterlagen wird immer die Anzahl freier Lagerflächen im Büro übersteigen.
  - Ein Problem, das eine Lösung hat, ist gar kein richtiges Problem.
  - Derjenige, der sagt: »Es geht nicht«, soll den nicht stören, der's gerade tut.



»Die Mitgliederversammlung nahm das Urteil des Bundesgerichtshofes über den Umfang des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs beim Idealverein zustimmend zur Kenntnis.« (Az.: II ZB 7/16)

Gemälde: Peder Severin Krøyer, norwegisch-dänischer Maler (1851-1909)